

## TG Laudenbach entscheidet Derby-Rückspiel für sich

Die TG Laudenbach siegte nach Startschwierigkeiten im Kreisliga-Derby letztendlich deutlich gegen den TV Großsachsen 1b mit 29:24.

Nach einem ausgeglichenen Start zogen die Großsachsener auf 4:8 davon, als den Laudenbachern zehn Minuten kein Treffer gelang. Die Gäste konnten den Vorsprung zunächst halten, aber mit der Einwechslung von Wilkening gewann die Laudenbacher Abwehr zunehmend an Stabilität. Zudem war Hohenadel am Kreis nicht zu halten, der sich immer wieder gekonnt gegen seinen Abwehrspieler durchsetzte. Die Gastgeber wurden trotz des Vier-Tore-Rückstandes nie hektisch und konnten den Spielstand bis kurz vor der Pause egalisieren, ehe Großsachsens bester Werfer Mäffert den letzten Treffer der ersten Halbzeit zum 10:11 erzielte.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte blieb das Match eng. Spielmacher Grader kam immer besser ins Spiel und erzielte bei druckvollen Aktionen wichtige Tore, so dass die TGL sich von 17:17 auf 23:18 absetzen konnte. Zwei Zeitstrafen gegen Großsachsen in der 47. Minute ermöglichten den Laudenbachern ein kurzes Durchatmen in der spannenden Schlussphase. Die Gastgeber wurden zusehends stärker, vor allem die Abwehr um Pittner konnte immer wieder den Ball erobern. Als Laudenbach bereits mit 24:20 führte, stellte Großsachsen auf eine offene Manndeckung um. Die Laudenbacher spielten immer wieder souverän einen Spieler frei und zogen unaufhaltsam auf 27:21 davon. Trainer Habermaier war nach dem 29:24-Sieg sichtlich zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft, die trotz des Rückstandes aus der ersten Halbzeit das Spiel noch gedreht hatte.

TGL: Hoffmann (1.-14.), Wilkening (15.-60.); F. Gottuck 3, S. Gottuck 3, Grader 7, Griesheimer 1, Hohenadel 6, Helly, Trojan 5, Buchner, Lach 2, Hacker, Pittner 2

TVG 1b: Schabbach, Heinzlbecker; Mäffert 11, Kern 1, Schmitterer 2/1, Kuhn, Kokas 2, von Babka, Helm, Schäfer, Steinbeck 7/1, Kunz